

März | April 2024
Nalětnik | Jutrownik 2024

Kirchgemeinde
St. Peter und Paul Göda
Wosada swj. Pětra a Pawoła Hodźij



DER RUF

Kirchennachrichten



*Orthodoxes Kreuz aus Hermannstadt
(Siebenbürgen) im Gödaer Kantorat*

Unsere Gemeindegremien

Seite 2-3

Aus unserer Gemeinde

Seite 10-22

Gottesdienste und Andachten

Seite 4-5

Mitteilungen

Seite 23

Veranstaltungen

Seite 6-9

Mitarbeiter und Impressum

Seite 24



Kirchenvorstand Im Kantorat

Di, 12. März 19:30 Uhr
Di, 9. April 19:30 Uhr



Kirchenmusik Im Pfarrhaus

Jugendchor:
Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Vorkundende:
Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Kundende:
Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr
Kirchenchor:
Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Posaunenchor:
Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr
Flötenkreis im Kantorat:
Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr



Spielnachmittag mit Kaffee Im Kantorat

Di, erster des Monats 14:00 Uhr
Frau Ellermann (035930) 50141



Bibelstunden in unserer Gemeinde

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:
Do, 21. März 19:00 Uhr
Do, 25. April 19:00 Uhr

Frauentdienst in Rothnaußlitz:
Mi, 6. März 14:00 Uhr
Mi, 10. April 14:00 Uhr
Mi, 8. Mai 14:00 Uhr

Bibelstunde in Kleinförstchen:
Fr, 22. März 14:00 Uhr

In Salzenforst im Feuerwehrraum:
Mi, 13. März 15:00 Uhr
Mi, 10. April 15:00 Uhr



Konfirmandenunterricht Im Pfarrhaus

7. Klasse 16:00 Uhr
Donnerstags vom 15.-17. März Rüstzeit in Sitzung
8. Klasse 17:00 Uhr
Donnerstags



Junge Gemeinde

In der Pfarrscheune

Freitags 18:30 Uhr
 Ansprechpartnerin Ricarda Schäfer:
 015202669139



Kinderkirche

in Grundschule und Kindergarten

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Göda
 i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz
 i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule
 für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht
 Ansprechpartnerin Marlen Rother: 01774528318

Tween-Kreis in der Pfarrscheune
 jeden zweiten Freitag 15:00-17:00 Uhr
 Ansprechpartnerin Linda Alhelm: 015204088083



Familienkirche

In Kirche oder Kantorat

Fr, 8. März 16:00 Uhr
 Fr, 19. April 16:00 Uhr
 Ansprechpartnerin Marlen Rother, s. oben



Kreative Auszeit

Im Kantorat

Di, 19. März 19:30 Uhr
 Di, 16. April 19:30 Uhr



Friedhofseinsätze

Auf dem Gödaer Friedhof

Fr, 12. April 15:00 - 18:00 Uhr
 Weitere Informationen auf S. 6
 Mathilde Goldschmidt: 035937 80031



Taufkurs

Ort nach Absprache

Mi, 6 März 19:00 Uhr
 Mi, 13. März 19:00 Uhr
 Mi, 20. März 19:00 Uhr
 Wir bitten um Anmeldung bei Pfr. Rummel



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždu njedzelu w 12.00 wusyła so
 nutrnosc w serbskim rozhłosu (10.03.,
 29.03., 01.04., 07.04. a 21.04.: ewangel-
 ska nutrnosc).

3.3.	10:15	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>Okuli</i>		
15.3.	19:30	wopyt SNE w Budyšinje „wojna a...“
<i>pjatk</i>		
24.3.	11:00	kemše z Božim wotkazanjom w Hodźiju
<i>Palmarum</i>		
29.3.	14:30	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>Ćichi pjatk</i>		
5.4.-7.4.		Serbski ewangelski kónc tydženja w Hainewalde
<i>sobota a njedzela</i>		
7.4.	10:15	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>Quasimodogeniti</i>		
19.4.	19:00	wopyt SNE w Budyšinje „dych žiwjenja“
<i>pjatk</i>		
21.4.	12:00	dwurěčne kemše z biskopom Bilzom w Michałskej cyrkwi w Budyšinje
<i>Jubilate</i>		
5.5.	10:15	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>Rogate</i>		
8.5.	19:00	Bjesada w Hodźiju na kantoraće
<i>srjeda</i>		

März

Monatsspruch:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
(Markus 16,6)

Hrono za měsac:

Njestróžće so! Wy pytaće Jezusa Nacarenskeho, křižowaneho. Wón je stanył, wón njeje tudy.

— Fr, 1. März - Weltgebetstag der Frauen —

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

19:00 Uhr Gottesdienst im Kantorat,
anschließend typischer Imbiss

— So, 3. März - Okuli —

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Zieschang

— Di, 5. März —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 10. März - Lätäre —

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Johannes 12, 24

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
und Superintendent Popp



Landeskollekte für den Lutherischen
Weltdienst
L: Kaul

— So, 17. März - Judika —

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
Matthäus 20, 28

9:30 Uhr Gottesdienst

10:45 Uhr Gottesdienst in Rothnaußlitz



Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Rother

— So, 24. März - Palmarum —

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14-15

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

11:00 Uhr Sorbischer Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl



Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Berthold

— Mo, 25. März —

19:00 Uhr Passionsandacht

— Di, 26. März —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— Mi, 27. März —

19:00 Uhr Passionsandacht

— Do, 28. März - Gründonnerstag —

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

19:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Erstabendmahl der Konfirmanden
Kollekte für die eigene Gemeinde

— Fr, 29. März - Karfreitag —

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

9:30 Uhr Gottesdienst mit Chor

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
Landeskollekte für Sächsische
Diakonissenhäuser
L: Goldschmidt

April



Monatsspruch:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

(1. Petrus 3,15)

Hrono za měsac:

Budźće přeco přihotowani kóždemu wotmołwić, kiž sej wot was žada rozprawu wo nadźij, kiž je we was.

— Sa, 30. März - Osternacht —

21:00 Uhr Liturgische Osternachtsfeier
Kollekte für die eigene Gemeinde

— So, 31. März - Ostersonntag —

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

6:00 Uhr Osterblasen in den nördl. Dörfern
9:30 Uhr Festgottesdienst mit
Hl. Abendmahl und Chören
Landeskollekte für Jugendarbeit,
ein Drittel verbleibt in der Gemeinde
L: Schneider

— Mo, 1. April - Ostermontag —

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothnaußlitz
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

— So, 7. April - Quasimodogeniti —

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
und Taufen
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge

— So, 14. April - Misericordias Domini —

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10, 27-28

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
 Landeskollekte für Posaunenmission
und Evangelisation
L: Zieschang

— Di, 16. April —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 21. April - Jubilate —

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5, 17

9:30 Uhr Gottesdienst
 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Rother

— So, 28. April - Kantate —

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
und Posaunenchor
Jubelkonfirmation
 Landeskollekte für Kirchenmusik
L: Kaul

— So, 5. Mai - Rogate —

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Berthold

Waldeinsatz im April

Der Frühling naht mit großen Schritten und es wird nun Zeit für den eigentlich bereits im Herbst geplanten gemeinsamen Einsatz in unserem Kirchwald.

Am Sonnabend, dem 23. März, wollen wir uns wieder **9:00 Uhr** auf dem Kundenparkplatz des Fahrradgeschäfts „Little John Bikes“, Oststraße 29, in Neukirch (vom Kreisverkehr vor Neukirch Richtung Tautewalde/Wilthen abfahren) treffen. Von dort werden wir gemeinsam zu dem nur wenige Minuten entfernten Kirchenwald am Dahrener Berg weiterfahren. Mitzubringen sind neben **wettertauglicher Kleidung, festen Schuhen und Arbeitshandschuhen** auch ein **größerer Hammer oder eine kleine Axt**.

Für einen Imbiss zur Stärkung zwischendurch wird gesorgt. Zur besseren Planung wäre es schön, wenn Sie sich in den Tagen zuvor kurz telefonisch – bitte auch auf dem Anrufbeantworter - im Pfarramt oder bei Pfr. Rummel (035930/55047) melden.

Gemeindefest

Schon jetzt freuen wir uns auf unser alljährliches Gemeindefest! Es wird am 9. Juni stattfinden. Um 14:00 Uhr beginnt es mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend wollen wir fröhlich im Pfarrgarten miteinander feiern. Weitere Informationen zum Ablauf folgen im nächsten Kirchenblatt!



Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation 2024 für alle **vor 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren** Konfirmierten wird am **28. April** stattfinden. Zur Einsegnung sind herzlich alle eingeladen, die ihre Konfirmation in den Jahren 1999, 1974, 1964, 1959 oder 1954 hatten sowie alle Älteren, die sich einsegnen lassen wollen.

Der feierliche Gottesdienst beginnt **um 9:30 Uhr**. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Zur besseren Planung und Vorbereitung melden Sie sich bitte bis Mitte April im Pfarrbüro an. Wer von den diesjährigen Jubelkonfirmanden Adressen seines Jahrgangs besitzt bzw. ermitteln kann, kann seine Auflistung gerne bei Frau Fiebig abgeben. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte um Unterstützung bei Friedhofseinsätzen im Jahr 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Pflegearbeiten um die Kirche und auf dem Friedhof durchführen.

Es sind folgende Termine vorgesehen :

jeweils Freitags von 15 - 18 Uhr
am 12. April 2024
am 17. Mai 2024
am 14. Juni 2024
am 09. August 2024
am 13. September 2024 und
am 11. Oktober 2024.

Bei den Einsätzen sind wir auf Hilfe angewiesen und bitten Junge und Ältere um Unterstützung. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Gemeinsames Arbeiten macht Freude, es ergeben sich gute Gespräche und niemand sollte sich diese Gelegenheit entgehen lassen.

Wir freuen uns auf gute Einsätze, im Auftrag Mathilde Goldschmidt (Tel. 035937-80031)

Einladung zu einer Buchlesung in Neschwitz

Am Donnerstag, den 21. März liest in Neschwitz Frau Sabine Bauer-Heilpert aus Görlitz aus ihrem Buch „Johann Zautes Lebensfahrt“. Die Buchlesung beginnt 19:30 Uhr und findet im Kirchgemeindesaal (im Ostgiebel der Neschwitzer Kirche) statt.



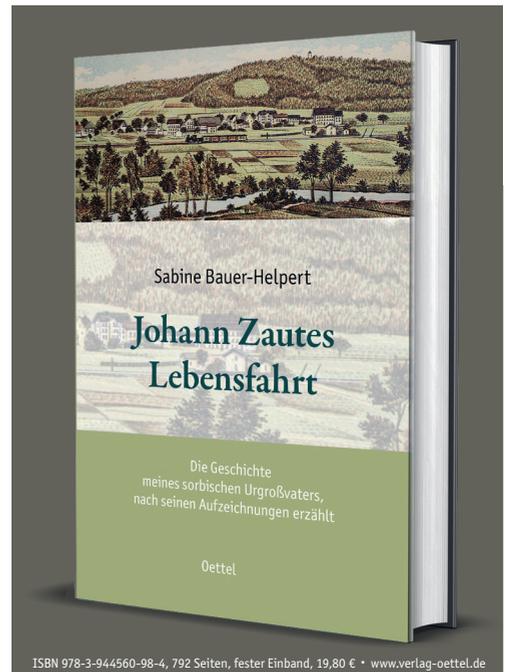
Das Buch ist ein biographischer Roman über ein Oberlausitzer Leben im 19. Jahrhundert. Die Hauptfigur des Buches wuchs als sorbisches Kind unter ärmlichen Verhältnissen in einem Dorf der Kirchgemeinde Neschwitz auf. Er muss sich seinen Patz suchen zwischen seiner Identität als evangelischer Sorbe und der teils erzwungenen, teils freiwilligen Assimilation ans deutsche Umfeld.

Auf der Grundlage umfangreicher persönlicher Aufzeichnungen des Romanhelden hat dessen Urenkelin Alltag, Kultur und Geschichte der Menschen in der Oberlausitz, lokale und regionale Geschehnisse wie auch die größeren politischen Zusammenhänge

der Zeit zwischen der Märzrevolution 1830 und dem Vorabend des Ersten Weltkriegs gründlich recherchiert und daraus eine überzeugende und ergreifende Familiensaga geschaffen. Das Buch ist mit seinen etwa 800 Seiten (von denen keine zuviel ist) ein Monumentalwerk und für mich so bedeutend wie der Roman „Krieg und Frieden“ von Leo Tolstoi. Ein unmittelbarer Bezug des Buches zur Kirchgemeinde Göda besteht, indem Johann Zaute nach dem Tod seiner ersten Frau die Hausangestellte von Pfarrer Immisch heiratete und sein Sohn Johann eine Hausangestellte von Pfarrer Zieschang.

Ich denke die Buchlesung wird für alle Besucher ein kurzweiliger und interessanter Abend. Für mich war das Lesen des Buches geistlicher und kultureller Gewinn.

Gerhard Schneider





Gemeinsam unterwegs auf dem

KREUZWEG JESU

und die Ostergeschichte mit allen Sinnen erleben

Herzliche Einladung zu einer Passionsandacht in der Karwoche

Montag, 25.03.24 jeweils 19:00 Uhr
Mittwoch 27.03.24 in der Kirche Göda

Vortrag von Sumanth Ragala

23. April 2024, 19:00 Uhr im Kantorat

Das Kastensystem in Indien aus christlicher Sicht – Vortrag und Gespräch mit Sumanth Ragala

Das Kastensystem in Indien hat seine Wurzeln in der alten indischen Gesellschaft. Der Name leitet sich vom Lateinischen „castus“ (rein) ab. Es ist tief in der indischen Gesellschaft verwurzelt und seine Auswirkungen sind in fast allen Schichten bis heute spürbar. Das Kastensystem hat die indische Gesellschaft gespalten, indem es die Kluft zwischen den Menschen der verschiedenen Kasten vergrößert hat.

Im Vortrag wird das Kastensystem und seine Herkunft erläutert und die Auswirkungen

gen auf das tägliche Leben der Menschen in Indien sowie auch der Versuch der Politik dem entgegenzuwirken.

Sumanth Ragala ist in einer christlichen Familie in Indien geboren und aufgewachsen. Nach dem Abschluss seines Studiums in Indien ist er nach Deutschland übersiedelt und hat in verschiedenen Einrichtungen gelehrt. Er lebt mit seiner Familie in Coblenz.



Ökumenisches Fastenzeitseminar 2024

„Luft nach oben“ – Ist Kirche not-wendig für unsere Gesellschaft?

26.02., 19.30 Uhr: „Ihr seid das Salz der Erde“

Referent: Abt Nikodemus Schnabel OSB, Jerusalem

04.03., 19.30 Uhr: „Wohin du auch gehst, Gott ist schon da!“

Referent: Propst Benno Schäffel, Chemnitz

11.03., 19.30 Uhr: „Ich fürchte mich vor einer Gesellschaft ohne Religion“

Referent: Christian Hartmann, CDU-Fraktionsvorsitzender im Sächsischen Landtag

18.03., 19.30 Uhr: Abschluss-Filmabend

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

www.MinneMedia.de

Das Seminar wird vom Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz, dem Dekanat Bautzen, dem Cyrill-Methodius-Verein sowie dem Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno veranstaltet und findet als öffentliches Forum statt.



**BILDUNGSGUT
SCHMOCHTITZ
SANKT BENNO**

SMOCHČANSKE KUBLANIŠĆO SWJATEHO BENA

Oberlausitzer Männertag

2. März 2024

von 9.00 bis 15.00 Uhr

„Glauben macht Freude“



Belastendes gibt es haufenweise. Doch wenn wir uns bewusst machen, was unser Leben hält und froh macht, reden viele Männer vom Glauben, der durchs Leben trägt. Wie kann es gelingen, dass dies im Alltag spürbar wird? Und wie gelingt es uns, dass andere Menschen davon profitieren? Welche Hoffnung haben wir, dies auch an junge Männer weitergeben zu können? Am besten, Du lädst einen zum Männertag mit ein! Mit Pfarrer des evangelischen Start-Ups „aufleben Dresden“ Christian Heurich und Alexander Rönsch (Musik) sowie Kabarett mit Theo

Teilnehmer: Männer jeden Alters
Leitung: Michael Seimer und Mitarbeiterteam
Ort: Herrschaftlicher Gasthof Marktplatz 3, 02699 Neschwitz
Beitrag: 25,00 €
Leistungen: Programm inkl. Mittagessen

Vater & Tochter-Kreativ-Rüstzeit

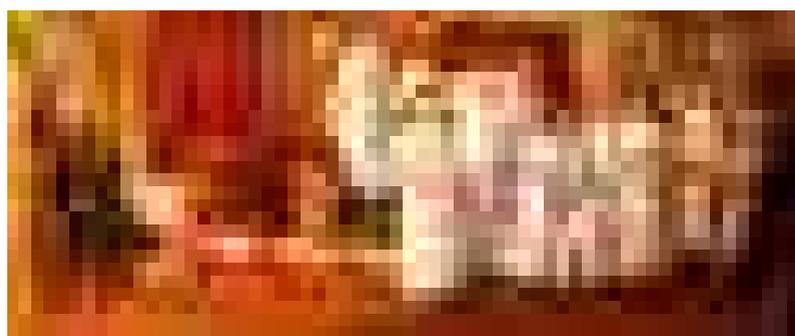
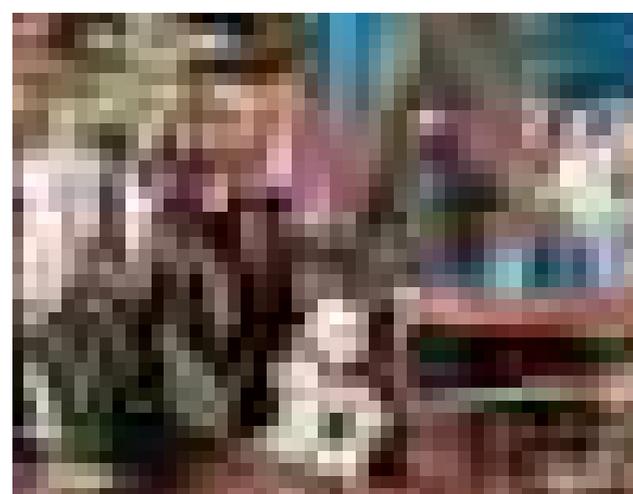
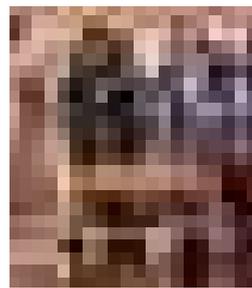
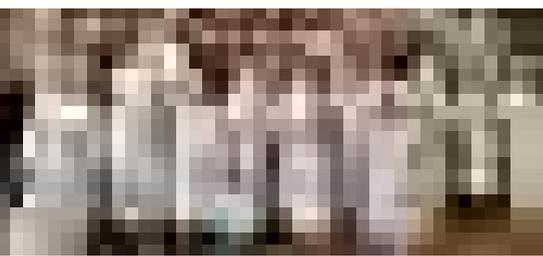
15. bis 17. März 2024

Einfach edel



Glas und Stein wollen wir unter Anleitung von Handwerksmeistern „veredeln“. Diese Materialien sind zunächst nichts besonderes, aber durch die Bearbeitung werden kleine Kunstwerke daraus entstehen. Biblische Querverbindungen und Informatives zu Glas und Stein runden das Wochenende ab.

Teilnehmer: Väter & Töchter ab 10 Jahren mit Lust am handwerklichen Gestalten
Leitung: Hartmut Günther, Robert Bastian, Sven Kampik
Ort: Rüstzeitheim, 09648 Ringethal, www.gruppenhaus.de/ringethal
Beitrag: 75,00 €/Vater, 65,00 €/Tochter
Leistungen: Ü, VP, fachliche Anleitung, Material
Bemerkung: Anreise individuell, Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe mitbringen

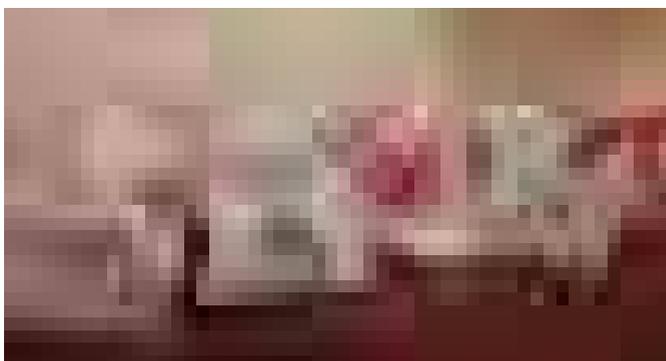


WEIHNACHTSZAUBER IN GÖDA ...





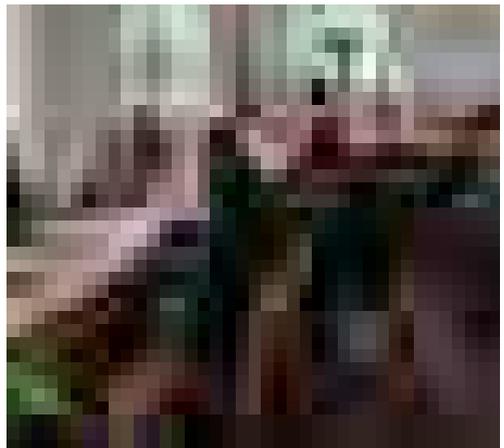
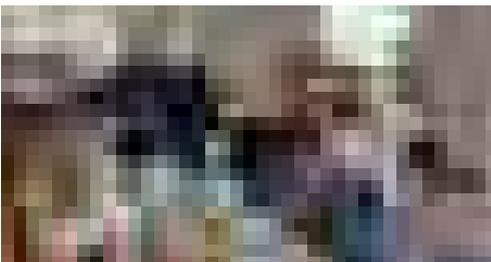
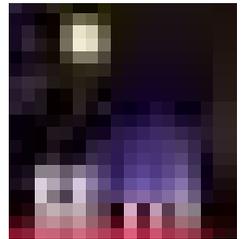
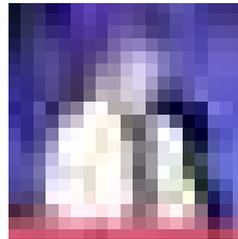
Mitte Dezember trafen sich unsere kleinen und großen Weihnachtsengel zu einem schönen Projekt. Das Kantorat wurde unter dem Motto „Backen – Basteln – Freude schenken“ kurzerhand zur Weihnachtswerkstatt. Es wurden Plätzchen gebacken und verziert und kleine Weihnachtsüberraschungen gebastelt.



Voller Freude über die weihnachtlichen Heimlichkeiten besuchten wir einige ältere Menschen und erfreuten sie mit einem Weihnachtslied und den selbstgemachten Geschenken.

So spürten wir einmal mehr, dass Manches eben doch größer wird, wenn man es mit andern teilt – zum Beispiel die Weihnachtsfreude!

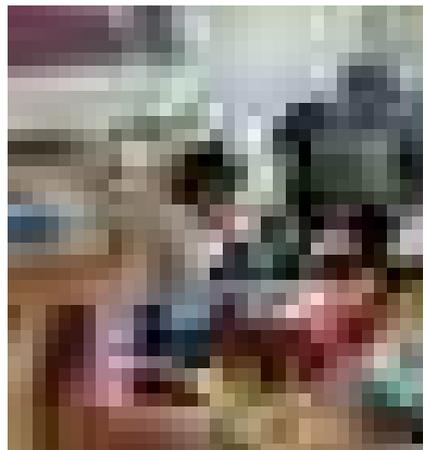
Alle Jahre wieder trafen wir uns dann auch in diesem Januar zu einem frohen gemeinsamen Dankeschönnachmittag mit den Kindern und Jugendlichen, die als Akteure an den Krippenspielen beteiligt waren. Zunächst nahmen wir im Kantorat an einem üppig gedeckten Kaffeetisch Platz. Der für das gemeinsame Vespere von der Bäckerei Knobloch spendierte Kuchen und auch die Brötchen schmeckten wunderbar. Gut gestärkt sangen alle im Anschluss noch einmal die schönsten Lieder aus dem aufgeführten Weihnachtsmusical. Dank der guten Übung im vorangegangenen Dezember klappte das auch ohne Texthefte hervorragend. Danach spielten wir ein lustiges Musikmemory und schauten uns bildliche Schnappschüsse der Generalprobe und der Aufführung auf einer großen Leinwand an. Als Höhepunkt des Nachmittags konnten wir in unserer Kirche das Puppenspiel „Da war kein Raum in der Herberge“ erleben, zu dem die Gemeinde ebenfalls eingeladen war. So bekannt die Geschichte auch ist, der Puppenspieler Volkmar Funke hatte bis zum Schluss die gebannte Aufmerksamkeit aller anwesenden Kinder und Erwachsenen. Seine vielschichtige Spielweise, die natürliche Schlichtheit der Figuren und des Bühnenbildes, die dennoch gleichzeitig liebevolle Details boten, zeigten uns eine sehr berührende lebendige Weihnachtsgeschichte. Ganz der Tradition folgend, setzte Herr Funke mit dem Lied „Stille Nacht“ den Schlussakkord, in das alle mit einstimmten. Zart und doch kraftvoll blieben die Töne in unserer Kirche stehen. So verwundert es keineswegs, dass wir uns im wahrsten Sinn beseelt voneinander verabschiedeten.



Gibt es Wunder?

Am 10.02.2024 war es wieder soweit:

Unter dem Motto „Dem Wunder des Lebens auf der Spur“ trafen sich Kinder der 3.-7. Klasse auf dem Pfarrgelände zur nächsten SPURENSUCHE und hatten viel Spaß miteinander.



Ja, zum Beispiel DICH!



So richtig los ging die Entdeckungsreise als Maria Engemann vom Kaleb e.V. ihren großen, roten Wunderkinderkoffer für uns öffnete. Darin befand sich liebevoll gestaltetes Material, mit welchem sie darüber erzählte, wie das Leben eines Kindes sich im Bauch der Mama wundervoll entwickelt. Wer von uns hätte gedacht, dass er am ersten Tag seines Lebens nur so groß wie ein Nadelstich war, aber alles, was uns so besonders macht wie etwa die Augenfarbe, Charakterzüge und Größe bereits festgelegt war? Unser Herz schlug schon am 21. Tag. In der 10. Woche waren alle Organe und Gliedmaßen vorhanden. Und noch ehe es unsere Eltern überhaupt gab, dachte Gott sogar schon an uns. Die Kinder erfuhren in dieser Runde, wie einmalig, einzigartig und wertvoll jeder einzelne Mensch bereits vom Tag seiner Zeugung an ist. Respekt vor dem eigenen Leben und dem Leben anderer Menschen wurde damit gestärkt.



Mitstreiter gesucht!

Wir möchten gerne auch in der nächsten Zeit mit Kindern zu verschiedenen Lebens- und Glaubens-themen auf SPURENSUCHE gehen und brauchen dafür noch Unterstützer.

Wer von Ihnen/ Euch hat Zeit, Ideen und Lust in die Zukunft der Kinder unserer Kirchge-meinde zu investieren? Gesucht werden Fürbitter, Küchenhelfer, Spielmeister, Ideengeber, Sportler, Bastelfreunde, Sponsoren u.v.m.

Nöige Qualifikation: Ein Herz für Kinder!

Nächste Termine:

23.03.2024 Oster-SPURENSUCHE

20.-23.06.24 SPURENSUCHER-CAMP

Über eine Nachricht freuen sich:

Stephan & Marlen Rother (0177-4528318)

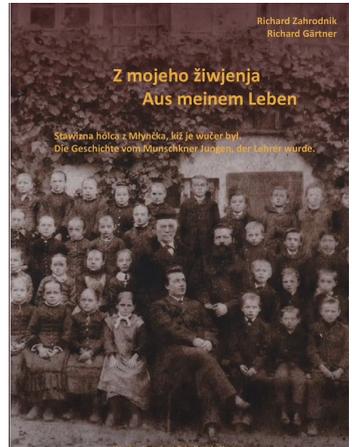
Franziska Havel (0173-2579749)



Ein Fenster in die Vergangenheit



Am 31. Januar öffnete Friedhardt Schneider aus Großschweidnitz für uns ein Fenster in die Zeit vor über 100 Jahren. In einer Lesung zu seinem Buch „Aus meinem Leben – Z mojejo žiwjenja“ hatten wir Teil an den Lebenserinnerungen seines Großonkels Richard Zahrodnik, dem es durch die Unterstützung seiner Familie und Lehrer sowie durch Fleiß, Beharrlichkeit und mit der Hilfe Gottes gelang, seinen Platz im Leben zu finden und bescheidenen Wohlstand zu erlangen.



Fotos: Bojan Benić

Das zweisprachig (deutsch und sorbisch) aufgebaute Buch erscheint im Selbstverlag, hat 110 Seiten und kostet 9,99€. Wer neugierig geworden ist, möge sich im Gemeindebüro melden. Gern stellen wir den Kontakt zu Herrn Schneider her.

Elke Opitz



Konfirüste auf dem Siloah - Hof bei Gotha



Junge Gemeinde

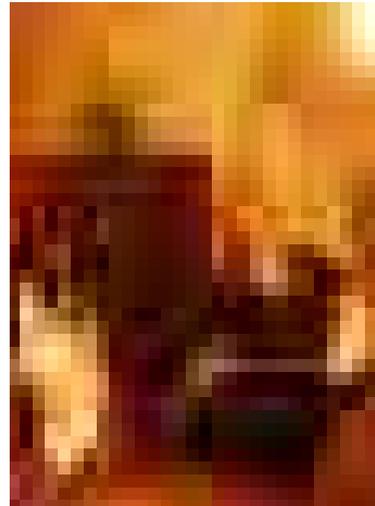
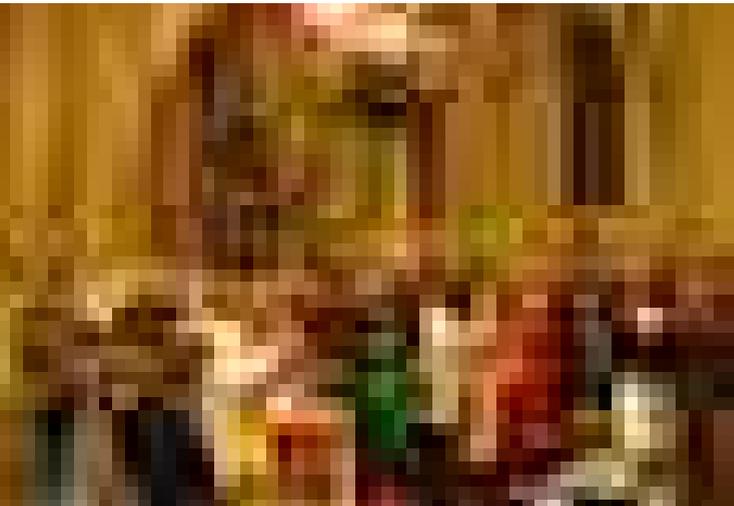
Zum Krippenspiel

Wer Weihnachten Geburtstag hat, wird in der Regel von vielen bedauert, denn schließlich gibt es dann nur einmal im Jahr Geschenke. Die Wunschliste für den Weihnachtsgeburtstag muss also ganz besonders sorgfältig erstellt werden. Das dachte sich auch Emely, eine der Hauptrollen im Krippenspiel von Konfirmanden und Junger Gemeinde. Während ihre Geschwister den Weihnachtsbaum schmückten, erstellte Emely also ihren Wunschzettel, gewissenhaft darauf bedacht auch nichts Wichtiges zu vergessen.

Aber sind die Geschenke zu Weihnachten wirklich das Wichtigste? „Nein, natürlich nicht!“ befand ein Engel, der Emely und ihre Schwestern daraufhin aufsuchte, um ihnen zu erzählen, warum es Weihnachten überhaupt gibt. Gemeinsam mit dem Engel erlebten die drei Jugendlichen spannende Begegnungen mit Maria, Josef, den Hirten und Weisen und konnten am Ende feststellen, dass, wer Weihnachten Geburtstag hat, mit jemandem ganz besonderen Geburtstag hat: mit Gottes Hoffnungszeichen für die Menschen.

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3, 16)

Vielen Dank den 18 Jugendlichen, die die Geschichte so wunderbar im Krippenspiel dargestellt haben!



Termine zum *Merken*

Die JG trifft sich immer freitags, 18³⁰ in der Pfarrscheune in Göda.

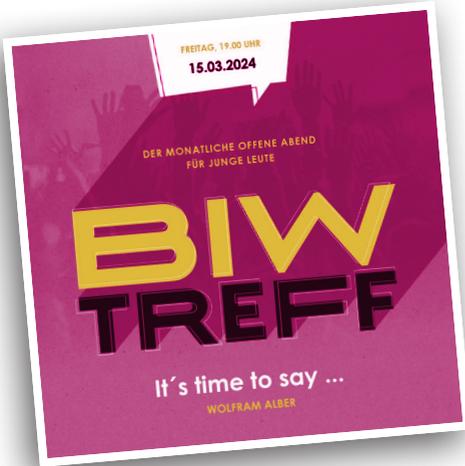
Besonders herzlich eingeladen wird außerdem:

- zum BIW-Treff am Freitag, den 15. März 2023, 19⁰⁰ in der Kreuzkirche Bischofswerda

- zur KARO: Karsamstag-Ostersonntag-Wanderung, mit Start am Samstag, den 30. März 2024, 18⁰⁰ in Großharthau

- zum BIW-Treff am Freitag, den 19. April, 19⁰⁰ in der Kreuzkirche in Bischofswerda, Gast: Elise Pürthner

*Wir freuen uns auf Euch!
Bei Fragen oder Bedarf an Mitfahrgelegenheiten meldet Euch gern bei Ricarda Schäfer
(Tel.: 015202669139)*



Jugendkreuzweg

Herzliche Einladung zum Jugendkreuzweg „Dein POV“, am Freitag, den 22. März 2024, 18.30 Uhr in der Kirche Göda.

Wir wollen auf die Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel der Menschen und Jesus selbst auf dem Kreuzweg schauen. Wir wollen Jesus in den Fokus nehmen und uns in ihn und seinen Weg zum Kreuz hineinversetzen. Und wir wollen auf uns schauen und unsere Erfahrungen und Standpunkte miteinander teilen.

DEIN POV

ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG



Neuanstellung

einer Bürofachkraft

Anstellung ab 1. November 2024 für 24 Stunden/Woche

Unsere langjährige geschätzte Sekretärin Martina Fiebig geht Ende Oktober 2024 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Damit die Geschäfte der Gemeinde weiterhin problemlos laufen, suchen wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für diese essentielle Stelle.

Ab dem 1. November 2024 soll diese Stelle neu besetzt werden. Sie umfasst eine **Anstellung von 60% (24 Stunden pro Woche)** die sich in 40% für allgemeine Kirchgemeinde Aufgaben und 20 % für Anliegen im Zusammenhang mit dem Friedhof aufgliedert. Die Regelungen für Lohn und Urlaub richten sich nach der Kirchlichen Dienstverordnung (KDVO) unserer Landeskirche, die sich stets mit unwesentlicher Verzögerung an den Bedingungen orientiert, die im Öffentlichen Dienst für die entsprechende Berufsgruppe festgelegt werden.

Bei bestehendem Interesse oder weiteren Fragen zur Anstellung wenden Sie sich bitte an Pfarrer Christoph Rummel

Grafik erzeugt mit Adobe Firefly

Bitte um Zahlung des Kirchgeldes

An dieser Stelle möchten wir besonders all denen danken, die im vergangenen Jahr durch die Zahlung des Kirchgeldes die Arbeit in der Kirchgemeinde finanziell unterstützt haben.

Das Kirchgeld kommt – anders als die Kirchensteuer – in voller Höhe unserer Gemeinde zu Gute. Auch in diesem Jahr 2024 sind wir wieder auf Ihre Unterstützung für die laufende Gemeindearbeit angewiesen. Darum erhalten Sie mit diesem Kirchenblatt den neuen Kirchgeldbescheid mit der Bitte um Zahlung Ihres Anteils. Unser Dank geht ebenso an alle Kirchensteuerzahler. Die Kirchensteuer wird von der Landeskirche gesammelt und auf alle Gemeinden Sachsens nach einem bestimmten Schlüssel verteilt.

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda

IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT



Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047
pfarramt-goeda@web.de

Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung

Abwesend vom 15. bis 17. März

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda
Tel.: (035930) 50 834
Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin Martina Fiebig

dienstags 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

Urlaub: 8. April - 19. April

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Küster und Friedhofsverwalter Lothar Noack

Telefon: (0175) 38 65 161
(Di. - Fr. 8 - 18 Uhr)

Gemeindepädagogin Marlen Rother

Telefon: (0177) 4528318

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
(0160) 92791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Wir freuen uns über Ihre Beiträge
und Anregungen!

Schreiben Sie uns gern unter:

redaktion@kirche-goeda.de

- auch Bezug per E-Mail möglich -

Homepage unserer Kirchengemeinde:
www.kirche-goeda.de

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda

IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de